

Checkliste Diabetischer Fuss



Risiko-Kategorien

NIEDRIGES RISIKO

Keine Arteriopathie und/oder periphere Neuropathie (intakte protektive Sensibilität)

Massnahmen

Mindestens 1 × jährlich:

- Ärztliche neurologische und vaskuläre Untersuchung der Füsse, inkl. Haut/ Nägel/ Schuhe
- **Versorgungsstufe 1 ***

ERHÖHTES RISIKO

Neuropathie an einem oder beiden Füssen (10g Monofilament nicht gespürt an $\geq 1/4$ Stellen und/oder Pallästhesie gemäss Stimmgabel nach Rydel-Seiffer $\leq 4/8$)

Wie bei „niedrigem Risiko“, zusätzlich mind. 2 x jährlich:

- Protektive pflegerische Massnahmen
- Prüfung der Passform der Schuhe (insb. Druckentlastung)
- Bei Deformationen: orthopädische Schuhversorgung +/- präventive Chirurgie erwägen
- **Versorgungsstufe 1 *, mit Deformationen Versorgungsstufe 2 ***

HOHES RISIKO

Durchblutungsstörungen an einem oder beiden Füssen (Palpation der Fusspulse und/oder ABI-Messung) (+ periphere Neuropathie mit oder ohne Deformationen)

- **Konsilium Angiologie zur Bestätigung der Arteriopathie**
- Bei bestätigter Arteriopathie, Massnahmen wie bei „erhöhtem Risiko“ mind. 4 × jährlich, Evaluation Revaskularisation
- **Versorgungsstufe 2***

SEHR HOHES RISIKO

Status nach Ulkus
Status nach Amputation
Terminale Niereninsuffizienz und/oder Dialyse
Charcot-Fuss

- Wie bei „hohem Risiko“, zusätzlich:
- Orthopädische Schuhversorgung, ggf. Massschuhversorgung
- **Versorgungsstufe 2 ***
- **Mind. 1 × jährlich Komplettbeurteilung auf Versorgungsstufe 3 ***

Ab erhöhtem Risiko:

Im Falle eines Ulkus, eines Charcot-Fusses oder einer ischämischen Nekrose/Gangrän, Überweisung an ein spezialisiertes Zentrum der Versorgungsstufe 3*

